

Deutschland-Meerbusch: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

OJ S 127/2023 05/07/2023

**Bekanntmachung der Wettbewerbsergebnisse
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Meerbusch - Der Bürgermeister

Postanschrift: Wittenberger Str. 21

Ort: Meerbusch

NUTS-Code: DEA1D Rhein-Kreis Neuss

Postleitzahl: 40668

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Stadt Meerbusch – Dezernat III Service Immobilien

E-Mail: Harald.Haertel@meerbusch.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.rhein-kreis-neuss.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Wettbewerb Neubau Grundschule im Quartier BÖHLERLEBEN

Referenznummer der Bekanntmachung: M ST 22046 und E22415618

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71400000 Stadtplanung und Landschaftsgestaltung

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Im südlichen Stadtgebiet der Stadt Meerbusch, direkt an der Grenze zum Düsseldorfer Stadtteil Heerdt, wird sich in den kommenden Jahren ein neuer Stadtteil, das „BÖHLERLEBEN“ (vormals Areal Böhler II),

entwickeln. Es soll ein neues, vielfältiges Quartier entstehen, in dem Wohnen, Leben und Arbeiten auf kreative Art zusammenkommen.

Daraus ergibt sich ein zusätzlicher neuer Bedarf an Grundschulplätzen im Stadtteil Büderich, der zu den ohnehin steigenden Zahlen von Schülerinnen und Schülern in der Stadt Meerbusch hinzukommt. Darüber hinaus fordern die veränderten Anforderungen an Ganztagsunterricht, Digitalisierung und Inklusion neue räumliche und pädagogische Lösungskonzepte.

Die Stadt Meerbusch hat nun beschlossen, einen Schulneubau mit integrierter Sporthalle im südlichen Bereich des neuen Quartiers zu realisieren. Die Stadt Meerbusch plant hierzu die Durchführung eines anonymen, nicht offenen Wettbewerbes nach RPW 2013 mit 15 Teams, wovon 5 Büros vom Auslober vorab gesetzt werden.

Zweck des Wettbewerbs ist es, alternative Lösungsvorschläge zu erhalten und ein geeignetes Architekturbüro als Generalplaner mit Fachplanern der Fachrichtungen

Landschaftsarchitektur, Tragwerksplanung und Technische Gebäudeausrüstung für die anstehenden Planungsleistungen zu ermitteln.

Der Wettbewerb ist von der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen unter der Nummer W 57 /22 RPW 2013 am 27.10.2022 registriert worden.

Die Auftragsvergabe unterliegt den Bestimmungen der VGV.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.2. Art des Wettbewerbs

Nichtoffen

IV.1.9. Kriterien für die Bewertung der Projekte

Die Kriterien werden mit der Wettbewerbsauslobung abschließend bekannt gegeben und umfassen

voraussichtlich:

- Städtebauliche Einbindung und Maßstäblichkeit
- Erfüllung des Raumprogramms und der funktionalen Anforderungen
- Gestalterische Qualität und Nutzungsqualität der Freiräume
- Einbindung der Statik- und der TGA-Planung im Entwurfsvorschlag
- Flexibilität für zukünftige Veränderungen
- Wirtschaftlichkeit in Erstellung, Betrieb und Unterhalt und Beachtung der Budgetvorgabe von 13,7 Mio. € für KG 300 und 400
- Nachhaltigkeit des gesamten Konzeptes / Silber-Zertifizierung gemäß BNB

Die Reihenfolge der Kriterien beschreibt nicht deren Rangfolge und Wichtung. Diese werden durch das Preisgericht festgelegt.

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 215-618380](#)

Abschnitt V: Wettbewerbsergebnisse

Der Wettbewerb endete ohne Vergabe: nein

V.3. Zuschlag und Preise

V.3.1. Datum der Entscheidung des Preisgerichts

06/06/2023

V.3.2. Angaben zu den Teilnehmern

Anzahl der in Erwägung gezogenen Teilnehmer: 14

V.3.3. Namen und Adressen der Gewinner des Wettbewerbs

Offizielle Bezeichnung: pde Integrale Planung GmbH mit Simons & Hinze

Landschaftsarchitekten, Berlin, pde Integrale Planung | Tragwerk, Berlin, und pde Integrale Planung | TGA, Berlin

Postanschrift: Valeska-Gert-Str. 1

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE30 Berlin

Postleitzahl: 10243

Land: Deutschland

Der Gewinner ist ein KMU: ja

V.3.3. Namen und Adressen der Gewinner des Wettbewerbs

Offizielle Bezeichnung: Michel + Wolf Architekten, Stuttgart mit K3 LandschaftsArchitektur, Villingen-Schwenningen, matrix ingenieure, Stuttgart, Ingenieurbüro Schork, Stuttgart und Ingenieurbüro Klaus Weingärtner VDI, Balingen

Postanschrift: Friedrichstr. 7

Ort: Stuttgart

NUTS-Code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postleitzahl: 70174

Land: Deutschland

Der Gewinner ist ein KMU: ja

V.3.3. Namen und Adressen der Gewinner des Wettbewerbs

Offizielle Bezeichnung: ZRS Architekten, Berlin mit SCHÖNHERR Landschaftsarchitekten, Berlin, ZRS Ingenieure, Berlin und Ingenieurgesellschaft für rationelle Gebäudetechnik, Berlin

Postanschrift: Schlesische Str. 26

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE30 Berlin

Postleitzahl: 10997

Land: Deutschland

Der Gewinner ist ein KMU: ja

V.3.4. Höhe der Preise

Höhe der vergebenen Preise ohne MwSt.: 195 000,00 EUR

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Ort: Köln
Postleitzahl: 50667
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 2211472889
Fax: +49 2211472889
Internet-Adresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Abs. 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag bei der unter Ziffer VI.4.1 genannten Vergabekammer unzulässig soweit,

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Kreis Neuss – Der Landrat – Zentrales Vergabemanagement

Postanschrift: Auf der Schanze 4

Ort: Grevenbroich

Postleitzahl: 41515

Land: Deutschland

E-Mail: submissionsstelle@rhein-kreis-neuss.de

Telefon: +49 21816011133/+49 21816011416/+49 21816011423

Fax: +49 218160181133

Internet-Adresse: <http://www.rhein-kreis-neuss.de>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

30/06/2023